Öffentlichkeitsfahndung
Nach versuchtem Raubüberfall auf Juweliergeschäft: Polizei Hildesheim sucht Täter mit Phantomskizze



Dienstag, 26. Mai 2015 - **Hildesheim (wbn). Wer kennt diesen Mann? Er soll am 15. April einen Juwelier in der Bernwardstraße in Hildesheim unter Vorhalt eines Revolvers zur Herausgabe von Geld und Schmuck gezwungen haben. Der Geschäftsinhaber ließ sich allerdings nicht beeindrucken und schlug den Räuber mit einem Holzknüppel in die Flucht.**

Jetzt sucht die Polizei nach dem Verbrecher, hat dazu heute eine Phantomskizze veröffentlicht. Der Beschreibung nach handelt es sich um einen etwa 30 Jahre alten Mann, 1,80 Meter groß, mit kräftigem Körperbau ohne Bauchansatz. Der Unbekannte hatte einen schwarzen Revolver bei sich und eine schwarze Sporttasche mit bogenförmig abgesetztem, blauem Farbteil, möglicherweise mit dem Schriftzug "Pro Aktiv". Er sprach während der Tat „nahezu akzentfreies Deutsch“.

(Zum Bild: Die Ermittler aus Hildesheim fahnden nach diesem Kriminellen, fragen: Wer kennt eine Person, auf die die Phantomzeichnung zutreffen könnte? Wer kann Hinweise zu den mitgeführten Sachen geben? Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Die Polizei fahndet nach einem unbekannten Mann, der in den Morgenstunden des Mittwochs, 15.04.2015, einen Juwelier in der Hildesheimer Bernwardstraße überfallen und versucht hatte, Geld und Schmuck zu erbeuten.

Kurz nach dem der dort ansässige Juwelier sein Geschäft gegen 09.30 Uhr aufgeschlossen hatte, wurde der Kundenbereich durch einen unbekannten Mann, zunächst unter einem Vorwand, betreten. Er wies dem Schmuckhändler eine mitgebrachte goldfarbene Münze vor und wollte deren Echtheit in Erfahrung bringen. Nach einem kurzen Wortwechsel schien es, als wollte der Unbekannte das Geschäft wieder verlassen. Er drehte sich auf dem Weg zur Ladentür aber plötzlich wieder um und zog aus einer mitgeführten Sporttasche einen Revolver heraus. Unter Vorhalt der Waffe forderte er den Juwelier nun auf, Geld und Schmuck herauszugeben. Nach kurzem Zögern fasste der Schmuckhändler jedoch den spontanen Entschluss, sich zur Wehr zu setzen; dazu holte er einen unter dem Verkaufstresen gelagerten Holzknüppel hervor, mit dem er dem Täter drohte. Mit Erfolg: plötzlich ließ der Unbekannte von seinem Raubvorhaben ab und flüchtete aus dem Geschäft heraus, weiter zu Fuß in Richtung Hannoversche Straße bzw. grob Richtung Bahnhof Hildesheim.

Der unbekannte Täter wird wegen versuchter schwerer räuberischer Erpressung polizeilich gesucht.

Da die bisherigen Ermittlungsmaßnahmen trotz ihres Umfangs noch zu keinem konkreten Erfolg geführt haben, hat die Hildesheimer Staatsanwaltschaft einen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung beim Amtsgericht erwirkt. In diesem Zusammenhang wird sich mit einem Phantombild des Täters an die Bevölkerung gewandt. Das Bild wurde auf Basis mehrerer vorliegender Zeugenbeschreibungen angefertigt.

Gefahndet wird nach einem Mann mit der folgenden Beschreibung:

(Männlich), circa 30 Jahre alt, circa 180cm groß, kräftiger Körperbau ohne sichtbaren Bauchansatz;

Kurzes, dunkles bis schwarzes Haar - soweit unter der getragenen Kappe sichtbar; leicht unrasierte Gesichtshaut, dunkler Teint;

Eventuell vorhandenes Muttermal im Gesichtsbereich, rechter oberer Wangenknochen;

Erscheinungsbild: südländisch, eher gepflegt;

Der Unbekannte sprach in normaler Stimmlage nahezu akzentfreies Deutsch;

Bekleidung zur Tatzeit:

Langärmeliges Hemd in schwarz, dunkle Jeanshose mit französischen Taschen, dunkle Schuhe, weißes Basecap;



Mitgeführt zur Tatzeit:

Schwarzer Revolver, schwarze Sporttasche mit bogenförmig abgesetztem, blauem Farbteil, evtl. Schriftzug "Pro Aktiv" (nicht sicher);

Es ist denkbar, dass der gesuchte Mann bereits bei weiteren Taten oder Tatversuchen dieser Art in Erscheinung getreten ist, er wirkte bei der Ausführung ruhig bis routiniert.

Die Polizei bittet die Öffentlichkeit um Hinweise. Wer kennt eine Person, auf die die Phantomzeichnung zutreffen könnte? Wer kann Hinweise zu den mitgeführten Sachen geben? Mitteilungen sind bitte an die Polizei in Hildesheim unter der Telefonnummer (05121) 939-115 zu richten.“

(Zum Bild unten: Eine solche Sporttasche soll der Gesuchte bei der Tat dabeigehabt haben. Foto: Polizei)